

# Indikatoren der Börsenampel kurzfristig überhitzt

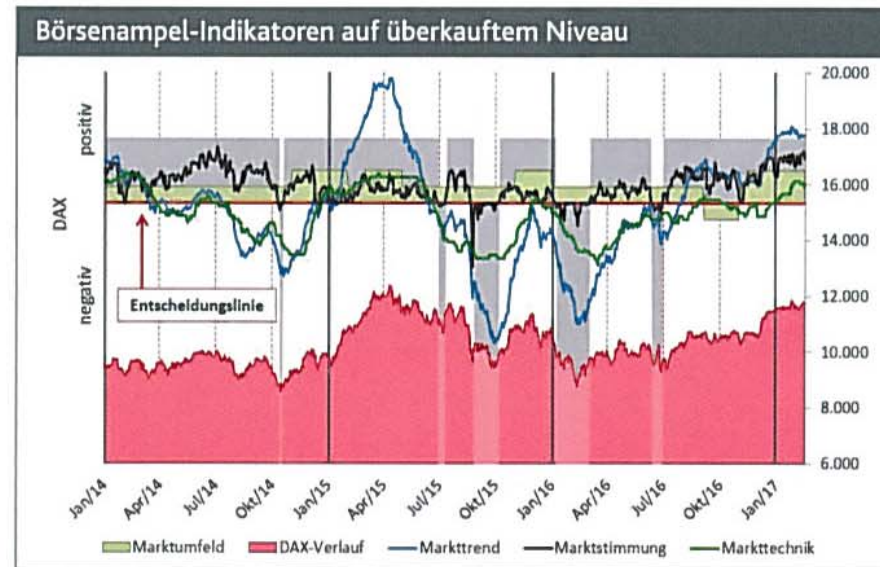
Gastanalyse von Werner Krieger und Dr. Werner Koch  
([www.gfa-vermoegensverwaltung.de](http://www.gfa-vermoegensverwaltung.de))

Bereits seit dem 30. Juni 2016 votiert das Aggregat unserer Börsenampel für ein Engagement in deutsche Aktien. Daran hat sich bisher nichts geändert. Allerdings ist inzwischen zu erkennen, dass die Aktienmärkte auf ein überhitztes Niveau geklettert sind. Sowohl der Markttrend als auch die Marktstimmung befinden sich in Regionen, die für eine vorübergehende Korrektur innerhalb der nächsten Wochen prädestiniert sind. Sollte man daher prospektiv reagieren und seine Aktienbestände jetzt schon veräußern? Nein. Solange die Börsenampel ihr Pro-Aktien-Votum aufrechterhält, empfiehlt es sich, am Ball zu bleiben. Undiszipliniertes und voreiliges Handeln wird auf die Dauer bestraft. Von größeren Korrekturen gehen wir indes nicht aus. Grund: Das Marktumfeld bleibt positiv und signalisiert damit übergeordnet weiterhin günstige Rahmenbedingungen für Aktienengagements. Bisher fanden größere Crashes nie während eines positiven Marktumfelds statt.

**Markttrend:** Der Markttrend ist inzwischen überhitzt, votiert aber weiterhin für ein Aktienengagement.

**Marktstimmung:** Das Marktsentiment behauptet sich oberhalb der Entscheidungslinie auf einem 26-Monatshoch und signalisiert damit eine (auf Dauer fast schon zu) ausgelassene Stimmung.

**Markttechnik:** Die Markttechnik befindet sich in positivem Terrain.



*Weiterhin herrscht bei den Indikatoren ein einträchtiges, aktienfreundliches Miteinander: Trend und Stimmung sind jedoch überhitzt, sodass jederzeit ein Rücksetzer erfolgen kann. Das Marktumfeld signalisiert allerdings übergeordnet weiterhin günstige Rahmenbedingungen.*

*Stand: 16.02.2017. Quellen: Bloomberg, [www.gfa-vermoegensverwaltung.de](http://www.gfa-vermoegensverwaltung.de)*

**Marktumfeld:** Das Marktumfeld – als untergeordneter Indikator – notiert deutlich positiv oberhalb der Entscheidungslinie.

Die aggregierte Indikatoren-Konstellation hat ihr positives Gesamtstimmung beibehalten. ■